

## Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



27.03.2009

### **Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 26. März 2009 im Kleinen Ratssaal des Rathauses**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

#### **Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)**

Angela Covato (1. stv. Vorsitzende)  
Betül Dag (TOPs 1-3, 4 zw, 5-10)  
Güldeniz Danis  
Marius Demel (TOPs 1 zw, 2-9, 10 b-j)  
Sylvia Ganter (TOPs 1, 2, 4 zw, 5-6,  
7 zw, 10 b zw, 10 c-f)  
Renate Hochfelden  
Larissa Holaschke (TOP 1)  
Nicole Kapitza  
Xenia Kern

Christian König (ab TOP 1 zw)  
Sandra Krüger (TOPs 1-6, 7 zw, 8-10)  
Ann Marie Löfflad  
Sonja Münzmay  
Ramona Pfundt  
Yvonne Sobotko (1. Vorsitzende,  
**Vorsitz ab TOP 2**)  
Antonio Straface (2. stv. Vorsitzender)  
Esra Yildirim (TOPs 1-3, 4 zw, 5-10)

**Entschuldigt:** Marcel Dinius  
Pamina Frisch

**Unentschuldigt:** Denis Rufi

**Von der Verwaltung:** Herr BM Mergel (**Vorsitz TOP 1**)  
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats  
Herr Brändle, Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Gemeinderats

#### **Auflegung**

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 19. Februar 2009 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende Herr BM Mergel begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Sitzung.

## TOP 1 Wahl des Vorstands

Es sind 17 Jugendgemeinderätinnen und -räte anwesend. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Sylvia Ganter gibt einen kurzen Rückblick über die vergangene Amtszeit als Vorsitzende und zieht Resumée.

*Marius Demel und Christian König nehmen ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.*

Herr BM Mergel bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement. Er sagt, besonders freue ihn auch, dass sich der Jugendgemeinderat als jungendliches Sprachrohr der Ehrenamtlichen im Forum Ehrenamt engagiere.

Herr BM Mergel überreicht daraufhin Sylvia Ganter, seitherige Vorsitzende Larissa Holaschke, seitherige Erste stellvertretende Vorsitzende und Sandra Krüger, seitherige Zweite stellvertretende Vorsitzende jeweils einen Blumenstrauß.

Er erläutert das Wahlverfahren und bittet um weitere Wahlvorschläge.

Daraufhin melden sich noch Yvonne Sobotko und Angela Covato zur Kandidatur.

Sonja Münzmay und Esra Yildirim erklären sich bereit, die Auszählung zu übernehmen. Die Wahlkommission wird gebildet aus den beiden Jugendgemeinderatsmitgliedern und der Schriftführerin.

### **Wahl des/der Vorsitzenden:**

Es haben sich 3 Kandidaten zur Wahl des/der Vorsitzenden aufstellen lassen: Sylvia Ganter, Antonio Straface und Yvonne Sobotko.

Jeder der Kandidaten hält eine kurze Wahlvorstellung. Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch Sonja Münzmay, Esra Yildirim und Frau Batora ermittelt und von Herrn BM Mergel verkündet:  
Sylvia Ganter erhält 6 Stimmen, Antonio Straface erhält 1 Stimme und Yvonne Sobotko erhält 10 Stimmen.

Somit ist Yvonne Sobotko im ersten Wahlgang als Vorsitzende des Jugendgemeinderats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### **Wahl des/der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden:**

Es haben sich 3 Kandidaten zur Wahl des/der Ersten stellvertretenden Vorsitzenden aufstellen lassen: Angela Covato, Sylvia Ganter und Antonio Straface.

Auf die Aufforderung von Herrn BM Mergel sich ebenfalls noch vorzustellen, nennt Angela Covato dem Gremium ihre Gründe für eine Kandidatur als stellvertretende Vorsitzende.

Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird von der Wahlkommission ermittelt und von Herrn BM Mergel verkündet:

Angela Covato erhält 10 Stimmen, Sylvia Ganter erhält 6 Stimmen und Antonio Straface erhält 1 Stimme.

Somit wurde Angela Covato im ersten Wahlgang als Erste stellvertretende Vorsitzende des Jugendgemeinderats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **Wahl des/der Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden:**

Es stehen zwei Kandidaten zur Wahl: Sylvia Ganter und Antonio Straface.

Es folgt wieder eine geheime Wahl mit Stimmzetteln, die von der Wahlkommission ermittelt und von Herrn BM Mergel verkündet wird:

Sylvia Ganter erhält 8 Stimmen und Antonio Straface erhält 9 Stimmen.

Somit wurde Antonio Straface im ersten Wahlgang als Zweiter stellvertretender Vorsitzender des Jugendgemeinderats gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr BM Mergel gratuliert dem neugewählten Vorstand. Der Vorstand nimmt seinen Platz neben Herrn BM Mergel ein.

*Herr BM Mergel übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Vorsitzende Yvonne Sobotko und verlässt ab diesem Zeitpunkt die Sitzung.*

*Die Vorsitzende Yvonne Sobotko zieht die Tagesordnungspunkte TOP 3 und TOP 4 aufgrund der plötzlichen Abwesenheit der seitherigen Vorsitzenden Sylvia Ganter vor und begründet dies damit, dass Sylvia Ganter bei TOP 2 zu berichten habe.*

*Das Gremium zeigt sich damit einverstanden.*

### **TOP 3 Festlegung der Sitzungstermine bis Dezember 2009**

Yvonne Sobotko schlägt die Festlegung weiterer Sitzungstermine bis Dezember 2009 vor.

Bei 14 Jastimmen und einer Stimmenthaltung wird **b e s c h l o s s e n** :

**Weitere Sitzungstermine des Jugendgemeinderats für das Jahr 2009 sind:**

**Donnerstag, 08.10.2009,**

**Donnerstag, 12.11.2009,**

**Donnerstag, 10.12.2009.**

**Sitzungsbeginn ist jeweils um 18:00 Uhr.**

#### **TOP 4 Diskussion über Sicherheitsmaßnahmen an Heilbronner Schulen**

Die Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und nimmt dabei Bezug auf den Amoklauf in Winnenden vom 11. März 2009.

*Sylvia Ganter nimmt ab diesem Zeitpunkt wieder an der Sitzung teil.*

Auf die Fragen, wie mehr Sicherheit an Schulen erreicht werden könne, ob Mängel bekannt seien und wie man Mobbing und Gewalt unter Jugendlichen entgegen wirken könne, entsteht eine tiefsinnige Diskussion, an der sich Nicole Kapitza, Sandra Krüger, Renate Hochfelden, Ann Marie Löfflad, Antonio Straface, Marius Demel, Christian König, Ramona Pfundt, Angela Covato, Güldeniz Danis, Sylvia Ganter und Yvonne Sobotko beteiligen.

Nicole Kapitza bemängelt, dass im Justinus-Kerner-Gymnasium die Türen der Klassenzimmer nicht von innen abschließbar seien.

*Betül Dag und Esra Yildirim sind zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.*

Daraufhin wird bei 13 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung **b e s c h l o s s e n** :

- 1. Der Jugendgemeinderat stellt an die Verwaltung den A n t r a g zu prüfen und mitzuteilen, welche Schulen Klassenzimmer und / oder Fachräume besitzen, die nicht von innen abschließbar sind.**
- 2. Weiter wird b e a n t r a g t , bei Räumen, die nicht von innen abschließbar sind, die Schlösser auszutauschen, sodass im Notfall die Möglichkeit besteht, diese zu verriegeln.**

*Betül Dag nimmt ab diesem Zeitpunkt wieder an der Sitzung teil.*

Des Weiteren wird bei 12 Jastimmen und 3 Stimmenthaltungen **b e s c h l o s s e n** :

**In die nächste Sitzung des Jugendgemeinderats soll ein Vertreter der Polizeidirektion Heilbronn eingeladen werden. Dieser soll in einem aktuellen Sachstandsbericht über Mobbing und Gewalt unter Jugendlichen sowie Präventionsmaßnahmen berichten.**

## TOP 2 Entsendung von zwei Mitgliedern des Jugendgemeinderats als Sachverständige im Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein.

Sylvia Ganter hält einen Rückblick über die wichtigsten Themen, die in ihrem letzten Amtsjahr im Jugendhilfeausschuss behandelt worden seien. Sie hebt hervor, dass es wichtig sei, sich mit den Drucksachen der Verwaltung eingehend zu befassen, um an der Beratung teilnehmen zu können.

Sandra Krüger fragt an, ob auch sie als Sachverständige in den Jugendhilfeausschuss entsendet werden könne.

Yvonne Sobotko erwidert, dass sie sich bei Wunsch durchaus vorstellen könne, dass auch andere Mitglieder als die Vorsitzende und die Erste stellvertretende Vorsitzende als Sachverständige im Jugendhilfeausschuss fungierten, wengleich die Bereitschaft der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden bestehe, im Jugendhilfeausschuss mitzuarbeiten.

Daraufhin erklären sich Sylvia Ganter und Ann Marie Löfflad ebenfalls bereit, im Jugendhilfeausschuss mitzuwirken.

Frau Batora erläutert das weitere Verfahren.

Es findet eine kurze Beratung statt. Daraufhin wird vorgeschlagen, TOP 2 zu vertagen.

Bei 6 Jastimmen und 10 Neinstimmen wird **a b g e l e h n t**, TOP 2 auf die nächste Sitzung des Jugendgemeinderats im April 2009 zu vertagen.

Bei 1 Jastimme, 7 Gegenstimmen und 8 Stimmenthaltungen wird **a b g e l e h n t**, dass die Vorsitzende Yvonne Sobotko und die Erste stellvertretende Vorsitzende Angela Covato als Sachverständige in den Jugendhilfeausschuss entsendet werden.

Nachdem sich 3 Mitglieder des Jugendgemeinderats zur Entsendung in den Jugendhilfeausschuss als Sachverständige bereit erklärt hatten, schlägt Yvonne Sobotko vor, in offener Wahl darüber zu entscheiden.

Kein Mitglied des Jugendgemeinderats widerspricht.

*Es findet offene Wahl statt.*

Sylvia Ganter erhält 12 Jastimmen, Sandra Krüger 1 Jastimme und Ann Marie Löfflad 3 Jastimmen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass Sylvia Ganter und Ann Marie Löfflad entsendet werden.

Ohne Einwendungen wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

**Sylvia Ganter und Ann Marie Löfflad werden bis zum Ende der Amtszeit des derzeitigen Jugendgemeinderats als Sachverständige in den Jugendhilfeausschuss entsendet.**

**TOP 5 Besuch des Jugendgemeinderats Béziers in Heilbronn und Erfahrungsaustausch zwischen den beiden Jugendgemeinderäten in der Zeit vom 14. - 17. April 2009: Sachstandsbericht**

Dem Jugendgemeinderat ist das Programm zum Besuch des Jugendgemeinderats Béziers zugegangen (Anlage 1 der Niederschrift).

Frau Batora geht kurz auf den Programmverlauf ein und fragt in diesem Zusammenhang organisatorische Dinge ab. Sie verweist auf die umlaufende Teilnehmerliste. Auf ihre Frage, ob es weitere Interessenten für die Veranstaltung gäbe, melden sich Betül Dag und Esra Yildirim.

Antonio Straface weist darauf hin, dass noch nicht alle Arbeitskreise ihm die nötigen Informationen, Logos und Bilder für die PowerPoint-Präsentation zukommen gelassen hätten und bittet eindringlich um baldige Erledigung.

Frau Batora informiert, dass nun jeweils 12 Ratsmitglieder der beiden Jugendgemeinderäte am Erfahrungsaustausch teilnehmen würden und bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihre Bereitschaft mitzuwirken.

Die Vorsitzende begrüßt die durchaus hohe Teilnehmerzahl angesichts der Ferienzeit.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

**TOP 6 Mitwirkung beim Projekt „Informationsbus zu den Kommunalwahlen und der Europawahl 2009“ am 12. Mai 2009 auf dem Kiliansplatz**

Frau Batora informiert, dass ein mit Informationsmaterialien gespickter Bus, organisiert vom Staatsministerium Baden-Württemberg, im Zeitraum zwischen dem 29. April und 7. Juni 2009, täglich wechselnd, in Kommunen Station machen werde, um Aufmerksamkeit für die anstehenden Kommunalwahlen und die Europawahl zu erzeugen. Am 12. Mai 2009 sei der Wahlbus in Heilbronn auf dem Kiliansplatz.

Die Vorsitzende ergänzt, dass der Wahlbus ursprünglich auf den 14. Mai 2009 terminiert gewesen sei, sie aber trotz der am 12. Mai 2009 ebenfalls stattfindenden Podiumsdiskussion für Erstwähler/innen darum bitte, dass Mitglieder des Gremiums die Wahlbusaktion unterstützten und für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung stünden.

Sandra Krüger berichtet in dem Zusammenhang über die von ihr in der Zeit vom 20. - 22. März 2009 besuchte Veranstaltung Jugendwahlforum Europa 2009 und spricht sich für eine Mitwirkung bei der Wahlbusaktion aus. Sie meint, sie könne ihre dadurch gewonnenen Erkenntnisse gerne einfließen lassen.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden melden sich zur Teilnahme an der Aktion „**Informationsbus zu den Kommunalwahlen und der Europawahl 2009**“ am 12. Mai 2009 auf dem Kiliansplatz wie folgt:

**13:00 - 15:00 Uhr:**

**Angela Covato, Sylvia Ganter und Yvonne Sobotko**

**15:00 - 17:00 Uhr:**

**Nicole Kapitzka, Ann Marie Löfflad und evtl. Sandra Krüger**

Die Teilnehmerinnen bestätigen, dass sie die **Einführung durch Frau Schwede, Leiterin des Bürgeramts, am Donnerstag, 7. Mai 2009, 17:30 Uhr beim Bürgeramt**, wahrnehmen würden.

Die Vorsitzende bittet das Gremium, sich den Termin der Podiumsdiskussion ebenfalls bereits vorzumerken und geschlossen daran teilzunehmen. Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

## **TOP 7 Kauf von Materialien für den Arbeitskreis Politisches/Bildung und den Arbeitskreis Kultur**

Yvonne Sobotko berichtet, dass weitere Aktionen des Jugendgemeinderats im April und Mai 2009 anstünden und noch Material hierzu benötigt würde. Dabei zeigt sie die Notwendigkeit auf.

1. Plakate für die Podiumsdiskussion für Erstwähler/innen am 12. Mai 2009:

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n :**

**Es werden 180 Plakate DIN-A 3 als Werbematerial für die am 12. Mai 2009 in der VHS Heilbronn stattfindende Podiumsdiskussion für Erstwähler/innen genehmigt. Die Ausschreibung und den Einkauf beim preisgünstigsten Anbieter übernimmt der Stadt- und Kreisjugendring, Heilbronn, wobei sich der Jugendgemeinderat an den dadurch entstehenden Druckkosten zur Hälfte beteiligt.**

2. Gas- oder luftgefüllte Werberundballons für diverse Veranstaltungen, wie z. B. Internationales Kinderfest, Treffpunkt Europa, Wahlwerbung JGR im Herbst:

Frau Batora zeigt die Kosten auf, stellt den Aufdruck vor und plädiert für die billigere Variante, nämlich luftgefüllte Werberundballons mit Plastikstäben und zwei Handpumpen. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Bei 14 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

**Es werden 2.000 Werbe-Rundballons, 30 cm Durchmesser, Druck einseitig in Schwarzabstufung, mit Plastik- oder Patentstäben sowie 2 Handpumpen vom preisgünstigsten Anbieter eingekauft. Dabei wird als Aufdruck das Logo JGR-ohne Hintergrund und darunter die Internet-Adresse des Jugendgemeinderats Heilbronn verwendet.**

*Sylvia Ganter ist ab diesem Zeitpunkt abwesend.*

Bei 12 Neinstimmen und 3 Stimmenthaltungen wird **a b g e l e h n t** , Ballongas zu kaufen.

*Sandra Krüger ist ab diesem Zeitpunkt abwesend.*

3. Plakate und Postkarten zum Thema Integration für diverse Veranstaltungen, wie z.B. Internationales Kinderfest, Treffpunkt Europa

Bei 13 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung wird **b e s c h l o s s e n** :

**Es werden 5 Plakate DIN A 3 und 500 Postkarten anhand der vom Jugendgemeinderat gestalteten Vorlage mit dem Slogan „Integration fängt im Kleinen an“ beim preisgünstigsten Anbieter zum Druck genehmigt und eingekauft.**

## **TOP 8 Ausscheiden von Herrn Marius Demel aus dem Jugendgemeinderat**

Yvonne Sobotko gibt bekannt, dass Marius Demel seinen Hauptwohnsitz in Heilbronn aus privaten Gründen aufgeben werde.

Marius Demel ergänzt, dass er zum 1. April 2009 umziehen werde.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Marius Demel für seine Mitarbeit im Jugendgemeinderat und übergibt ihm als Dank dafür ein Geschenk.

### **E r g e b n i s :**

**Es wird f e s t g e s t e l l t , dass Marius Demel nach § 2 Wahlordnung zum Jugendgemeinderat mit Ablauf des 31. März 2009 aus dem Jugendgemeinderat Heilbronn ausscheidet.**

## **TOP 9 Anfragen**

Es werden keine Anfragen aus der Mitte des Gremiums gestellt.

## TOP 10 Verschiedenes

### a) 20. - 22.03.2009: Jugendwahlforum Europa 2009

Sandra Krüger berichtet, dass nur sie zum Jugendwahlforum Europa 2009 nach Ulm gefahren sei. Angela Covato, Ann Marie Löfflad und Antonio Straface seien zwar angemeldet gewesen, hätten aber eine Absage erhalten. Sylvia Ganter sei eine Teilnahme zugesagt worden, sie habe aber aus zeitlichen Gründen nicht daran teilgenommen. Inhaltsmäßig sei es darum gegangen, inwieweit man mit Politik etwas bewegen könne. Die Veranstaltung sei sehr interessant gewesen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s**.

### b) Arbeitseinsätze im April/Mai 2009

#### So 26.04.2009: Internationales Kinderfest auf der Theresienwiese

Angela Covato unterrichtet, dass das Zelt vor Sachbeschädigung versichert sei. Der Zeltaufbau könne Samstagabend stattfinden.

#### **E r g e b n i s :**

Samstag, 25.04.2009, zwischen 17:00 - 18:00 Uhr wird das Zelt aufgebaut. Teilnehmer/innen am 25. und 26.04.2009 sind: Angela Covato, Xenia Kern, Christian König, Sonja Münzmay und Frau Batora. Angela Covato erstellt noch eine genaue Liste über die Arbeitseinsätze, von der die Geschäftsstelle JGR eine Fertigung erhält.

*Sylvia Ganter ist ab diesem Zeitpunkt wieder anwesend.*

#### Di 28.04.2009: 3. Aktionstag für Hauptschüler/innen auf dem Kiliansplatz

Sylvia Ganter berichtet, dass die Liga der freien Wohlfahrtspflege und Initiativkreis auf dem Kiliansplatz, Bühne beim Komödiantenbrunnen, am 28.04.2009 mit einem bunt gestalteten Programm ihren 3. Aktionstag für Hauptschüler/innen durchführen werde. Sie sei angesprochen worden, ob sich der Jugendgemeinderat ebenfalls an der Aktion beteiligen wolle. Das Gremium nimmt den Vorschlag wohlwollend entgegen.

#### **E r g e b n i s :**

Der Jugendgemeinderat wird eine „Kummerwäscheleine“ spannen. Das Material hierzu besorgt die Gruppe in Absprache mit der Geschäftsstelle JGR selbst. Verantwortliche und Teilnehmerin an der Aktion ist Sylvia Ganter. Weitere Teilnehmerinnen an der Aktion sind: Betül Dag, Güldeniz Danis und Renate Hochfelden.

#### Sa 09.05.2009: Treffpunkt Europa auf dem Kiliansplatz

Frau Batora informiert, dass der Jugendgemeinderat zusammen mit den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) direkt neben der Europa-Union einen Informationstisch gestellt bekomme und Herr Kümmerle den Kontakt mit der JEF noch vermitteln werde. Ab 09:30 Uhr sollte aufgebaut werden, denn um 10:30 Uhr eröffne Herr OBM Himmelsbach die Veranstaltung. Gegen 11:00 Uhr/11:15 Uhr würden die Infotische von den Ehrengästen besucht werden.

#### **E r g e b n i s :**

Am Samstag, 09.05.2009 wird um 09:30 Uhr aufgebaut. Der Infostand soll bis 16:00 Uhr bestehen bleiben.

Teilnehmerinnen an der Aktion sind: Angela Covato, Betül Dag, Larissa Holaschke, Nicole Kapitza, Xenia Kern, Ramona Pfundt, Esra Yildirim und Frau Batora.

**Di 12.05.2009: Podiumsdiskussion für Erstwähler/innen in der VHS**

Yvonne Sobotko informiert, dass die nächste Vorbesprechung am 02.04.2009, 18:00 Uhr stattfinden werde. Die personelle Einteilung sei derzeit noch offen, man werde sich aber am 02.04.2009 festlegen. Darüber hinaus bittet die Vorsitzende, sich den Termin für die Podiumsdiskussion vorzumerken. Sandra Krüger meint, sie könne evt. nicht kommen. Betül Dag sagt ab.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

**c) 25.03.2009: Podiumsdiskussion der SPD-Fraktion zum Thema „Lebensqualität für alle Generationen“**

Sylvia Ganter berichtet kurz über die Podiumsdiskussion.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

**d) Fr 24. - So 26.04.2009: Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte BW in Tübingen**

Yvonne Sobotko gibt bekannt, dass die Tagung zum Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg vom 24. - 26.04.2009 in Tübingen stattfinden und die Jugendgemeinderätinnen und -räte dazu eingeladen seien. Der JGR Tübingen feiere gleichzeitig sein 10-jähriges Jubiläum. Das Programm hierzu laufe als schriftliche Bekanntgabe um. Leider überschneide sich der Termin mit dem Internationalen Kinderfest, welches Vorrang habe. Eine Teilnahme am Dachverbandstreffen bleibt offen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

**e) Sa 09.05.2009: Preisverleihung „Die Goldene Göre“ im Europapark Rust**

Frau Batora informiert, dass Frau Dr. Brückner, Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Kinderhilfwerk e.V., Berlin, vier Mitglieder des Jugendgemeinderats Heilbronn und die Begleitung zur Preisverleihung „Die Goldene Göre“ am 09.05.2009 in den Europapark Rust eingeladen habe. Der Eintritt in den Europapark sei an diesem Tage inbegriffen. Nachdem an diesem Tag auch die Veranstaltung Treffpunkt Europa stattfinden, habe sich ihr Kollege, Herr Brändle, bereit erklärt, mit den Teilnehmer/innen zu fahren. Als Auswahlkriterium schlägt sie vor, dass diejenigen in erster Linie daran teilnehmen sollten, die sich an der Unterschriftenaktion „Kinderrechte ins Grundgesetz“ im Dezember 2008 am meisten engagiert hätten. Dies seien gewesen: Sonja Münzmay, Antonio Straface, Larissa Holaschke und Xenia Kern.

Das Gremium zeigt sich damit einverstanden

Weiter führt sie aus, Larissa Holaschke habe ihr gegenüber bereits erklärt, dass sie nicht mitfahren werde, weil sie sich lieber am Informativonstisch des Jugendgemeinderats beim Treffpunkt Europa engagieren

wolle. Xenia Kern sagt, sie werde sich eine Teilnahme an der Preisverleihung noch überlegen.

**E r g e b n i s :**

An der Preisverleihung „Die Goldene Göre“ im Europapark Rust am 09.05.2009 nehmen bisher teil: Sonja Münzmay und Antonio Straface, evt. Xenia Kern sowie als Begleitung Herr Brändle.

1 - 2 Plätze sind noch offen.

**f) Sa 16.05.2009: Straßenfest in der Ellwanger Straße**

Yvonne Sobotko informiert, dass das Heilbronner Jugendhaus neben weiteren Gruppen und Organisationen auch den JGR Heilbronn zum Straßenfest in die Ellwanger Straße am 16.05.2009, 16:00 - 21:00 Uhr eingeladen habe. Es solle ein Fest sein, welches das gesamte Wohngebiet zwischen Christophstraße und Austraße mobilisiere. Auf die Frage, wer daran teilnehmen möchte, erklären sich Betül Dag und Güldeniz Danis sofort bereit.

**E r g e b n i s :**

Am Straßenfest in der Ellwanger Straße am 16.05.2009 werden Betül Dag und Güldeniz Danis teilnehmen und dabei das JGR T-Shirt tragen.

**g) 18. - 31.07.2009: Internationales Sommercamp der Frankfurter Partnerstädte**

Yvonne Sobotko verweist auf die ausgeteilte Tischvorlage zum Sommercamp der Frankfurter Partnerstädte, welches in der Zeit vom 18. - 31.07.2009 stattfinden werde (Anlage 2 der Niederschrift). Anmelden könne man sich bei Frau Schmidt, Büro des Oberbürgermeisters, Städtepartnerschaften. Sie bittet darum, die Information auch unter den Schülerinnen und Schülern weiterzugeben. Nach Meinung der Verwaltung wäre eine Unterrichtsbefreiung aufgrund der Workshopinhalte denkbar.

Nicole Kapitza erteilt nähere Auskünfte. Sie berichtet über ihre Teilnahme im Jahr 2008, dass Jugendliche in Workshops zusammen arbeiteten, miteinander lebten, Spaß gehabt und dabei Erfahrungen über verschiedene Kulturen ausgetauscht hätten.

**h) Seminar für den JGR Heilbronn**

Yvonne Sobotko fragt an, ob beim Gremium grundsätzliches Interesse an einem Rhetorikseminar im Oktober 2009 bestehe, welches der Wahlvorbereitung dienen solle.

**E r g e b n i s :**

Bei 10 Jastimmen und 5 Stimmenthaltungen spricht sich das Gremium für ein Seminar zur Wahlvorbereitung aus. Die Geschäftsstelle JGR wird hierzu Informationen einholen.

**i) Haushaltsmittelanmeldung 2010/2011: Laptop für den JGR Heilbronn**

Yvonne Sobotko stellt fest, dass der Jugendgemeinderat Heilbronn seit dem Umzug vom Sozial- und Jugendamt, Waiblinger Haus zur Geschäftsstelle des Gemeinderats keinen eigenen Computer mehr zur Verfügung habe und dadurch seine Arbeit nur erschwert möglich sei.

Frau Batora berichtet, dass seitens der Geschäftsstelle JGR mit Einverständnis von Frau Schuhmann, Leiterin der Geschäftsstelle des Gemeinderats angedacht worden sei, für den Haushalt 2010/2011, zum frühestmöglichen Zeitpunkt, einen Laptop für den Jugendgemeinderat zu beantragen. Sie begründet, mit einem Laptop sei man flexibel. Dieser könnte auch für Präsentationszwecke, z.B. Tag der offenen Tür im Rathaus, Informationsveranstaltungen außerhalb, Workshops, Seminare usw. eingesetzt werden. Für den 31.03.2009 sei deshalb ein Informationsgespräch mit Herrn Weber, Mitarbeiter beim Personal- und Organisationsamt geplant.

Das Gremium zeigt sich an einem eigenen Laptop für den Jugendgemeinderat äußerst interessiert.

#### **Ergebnis:**

An der Besprechung zur Haushaltsmittelanmeldung „Laptop für den JGR Heilbronn mit Zubehör“ am 31.03.2009 um 18:00 Uhr im Besprechungszimmer des Jugendgemeinderats mit Herrn Weber werden teilnehmen: Angela Covato, Xenia Kern, Antonio Straface und Frau Batora.

#### **j) Bekanntgaben**

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

##### *Freizeitwiese am Frankenstadion*

- Schreiben des Schul-, Kultur-, und Sportamts vom 02.03.2009 auf eine Anfrage von Christian König vom 19.02.2009 (Anlage 3 der Niederschrift)

##### *Nachtbuslinie Heilbronn*

- Schreiben der Stadtwerke Heilbronn GmbH vom 04.03.2009 auf eine Anfrage von Sandra Krüger vom 17.02.2009 (Anlage 4 der Niederschrift)

##### *Ausschreibung zum 14. Bundestreffen engagierter Kinder und Jugendlicher*

- Antwortschreiben der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats vom 17.03.2009 sowie des Schreibens des Deutschen Kinderhilfswerks e.V., Berlin, vom 02.03.2009 (Anlage 5 der Niederschrift).

##### *Broschüre der Stadt Heilbronn „Familienfreundliches Heilbronn- prima Leben mit Kindern“: Service Information des Jugendgemeinderats*

- Schreiben der Pressestelle vom 17.03.2009 auf eine Anfrage von Marcel Dinius vom 19.02.2009 (Anlage 6 der Niederschrift).

##### *Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte BW vom 24. - 26. April 2009 in Tübingen*

- Veranstaltungsprogramm (Anlage 7 der Niederschrift).

Yvonne Sobotko schließt um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!  
gez. Batora